

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inklusive fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht.

Deutsch

Wichtige Wortarten und ihr Gebrauch
Teil 4 – Pronomen 1

Horst Hartmann

Produkthinweis

4learning2gether.eu



ABC MATHE

Dieser Beitrag entstammt dem Programm unseres Partners ABC Mathe Handels e.U. / 4learning2gether.

4learning2gether ist ein neues Label, das digitale Bildung kleinschrittig produziert und vertreibt.

Dabei handelt es sich um veränder- und kopierbare Dateien, die vom Käufer beliebig oft vervielfältigt werden dürfen, was das Budget deutlich schont. Sie sind aber auch zur Beschäftigung der ideale Begleiter für zuhause und unterwegs.



Sie suchen weitere Materialien für Ihren Unterricht?

Entdecken Sie [hier](#) unsere große Auswahl an digitalen Unterrichtsmaterialien auf eDidact.de!



Haben Sie noch Fragen?

Unser Kundenservice hilft Ihnen gerne weiter:

Schreiben Sie an info@edidact.de oder per Telefon 09221 / 949-204.

Ihr Team von eDidact

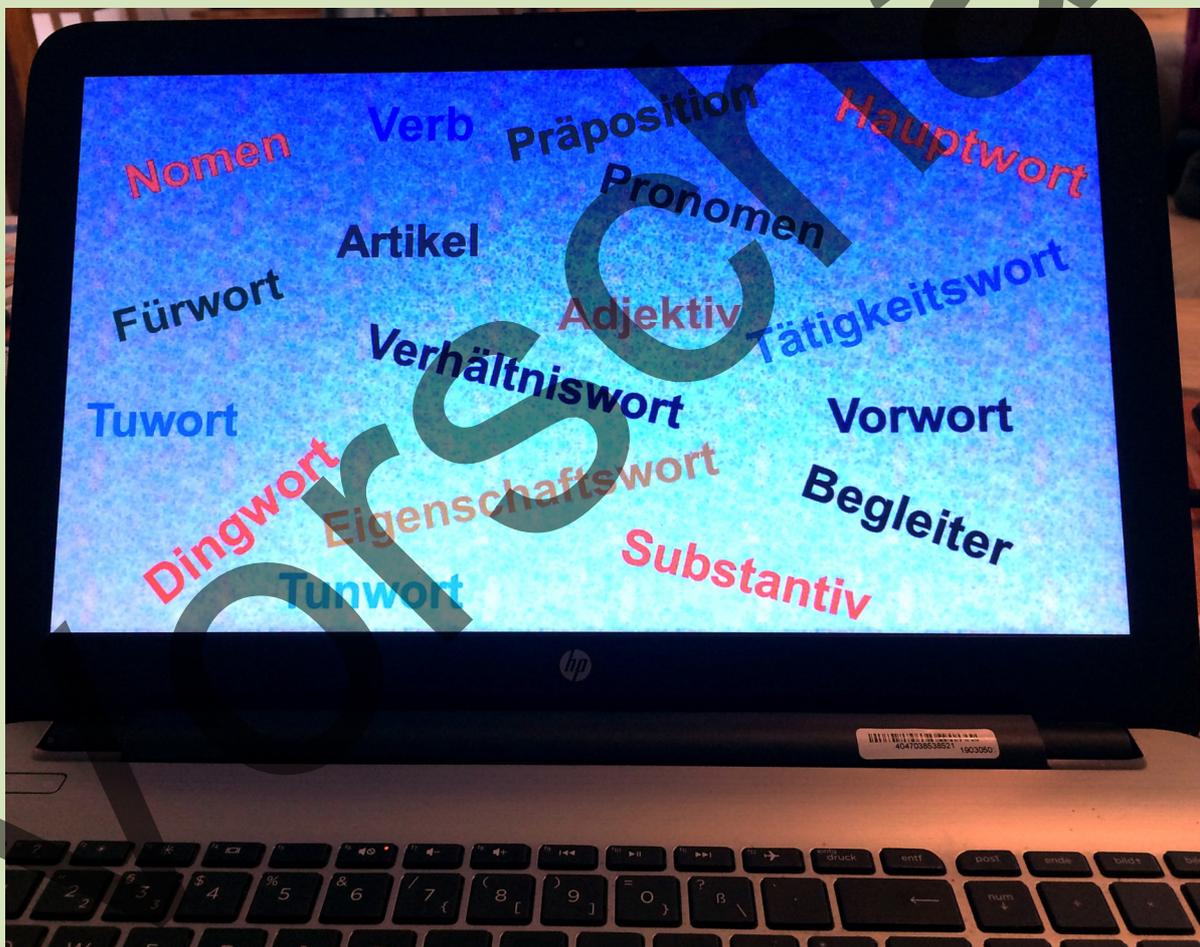
Horst Hartmann

Worte, Worte, Worte...

Wichtige Wortarten und ihr Gebrauch

Teil 4:

Pronomen 1



für Einsteiger

Edition 2.0



www.4learning2gether.eu

A Fürwörter (Pronomen)

- Die **Fürwörter** nennt man auch **Pronomen**
Das Wort kommt aus dem Lateinischen:
pro = für und
nomen = **Namenwort, Hauptwort.**
- **Fürwörter (Pronomen)** ersetzen also **Nomen** oder bestimmen Nomen näher.
- Durch den Gebrauch von **Pronomen** verhinderst du deshalb langweilige Wiederholungen.
- Da **Pronomen** ein Nomen ersetzen können, werden sie auch wie ein Nomen **dekliniert** (gebeugt).
Das bedeutet: sie passen sich **dem Fall, dem Geschlecht und der Anzahl** an.
- Wir kennen **7 verschiedene Arten** von **Fürwörtern (Pronomen)**. Zwei davon werden besonders oft gebraucht:
 - Die **Personalpronomen (persönlichen Fürwörter)**: **ich, du, er, sie, es, wir, ihr, sie**. Mit denen sprechen wir über bestimmte Personen oder ersetzen sie durch die Nomen, die wir vorher schon genannt haben.
 - Die **Possessivpronomen (besitzanzeigenden Fürwörter)**: **mein, dein, unser, ihr, sein**. Die sagen uns, **wem** etwas gehört.

Die **Fragepronomen** (lateinisch: **Interrogativpronomen**) **wer, was, wem, wen, welcher** und **wessen** hast du sicher auch schon gehört- oder?



Vorsichtig öffnet Michaela unter der Bank das Papierkügelchen, das Leon ihr gerade zugeworfen hat. Sie hat es gerade auseinandergefaltet und glattgestrichen, als plötzlich Dr. Kwax vor ihr steht. „Manuela, kannst du mir bitte einmal zwei unterschiedliche Pronomen nennen?“ Völlig erschrocken knüllt Michaela das Papier hastig wieder zusammen und versteckt es in ihrer Hand. „Wer? Ich?“ stottert sie dabei. Dr. Kwax staunt: „Toll, Michaela! Ein Fragepronomen und ein Personalpronomen! Und ich dachte, du hättest mal wieder nicht aufgepasst!“

Jetzt du!

Übung 1. Ersetze in dem Text das Wort „Lisa“ möglichst oft durch das entsprechende Personalpronomen.

Ein Hund zum Geburtstag

Lisa wünscht sich schon seit langer Zeit einen Hund. Wie immer hat Lisa auch dieses Mal in den Sommerferien Geburtstag. Auch zu ihrem 10. Geburtstag hat Lisa nur diesen einen Wunsch. Auf ihren Wunschzettel hat Lisa ihren schwarz-weißen Traumhund gemalt. Das Bild hat Lisa in einen Umschlag gesteckt. Zwei Wochen vor ihrem Geburtstag gibt Lisa ihren Eltern den Umschlag. Lisa sieht ihre Eltern dabei herausfordernd an.

Übung 2. Jetzt wird es schwer! In dem Text aus Übung 1. kannst du nicht nur Lisa ersetzen. In einem Satz kannst du noch **ein anderes Nomen** durch ein Personalpronomen ersetzen, weil das Nomen vorher schon einmal genannt wurde.

Finde diesen Satz und schreibe ihn mit dem richtigen Personalpronomen hier auf.

Übung 3. Hier hat der Fehlerteufel **falsche** Personalpronomen eingesetzt. Du kannst das besser- oder? Setze richtig ein.

Klassenfrühstück

Frau Volkmann ist Bens Klassenlehrerin. Er unterrichtet auch Hauswirtschaft. Für die Doppelstunde morgen schlägt du ein gemeinsames Frühstück vor.

Am nächsten Morgen packt jeder seine Frühstückszutaten aus. Ihr verteilen du auf zwei als Buffet vorbereitete Tische. Anna ist neu in der Klasse. Du schaut sich alles an.

Er sieht Brötchen, Baguette, Butter, Nuss-Nougat-Creme, Erdbeermarmelade, Cola, Schokomuffins, Fleischwurst und Salami.

Du stellt entschlossen eine große Kuchentransportbox und eine riesige Einkaufstasche an einer Tischecke ab. Aus der Tasche holt ich einige Flaschen frisch gepressten Orangensaft. Daneben platziert wir einen großen Korb mit frischem Obst.

C Besitzanzeigende Fürwörter (Possessivpronomen)

➤ Die **besitzanzeigenden** Fürwörter (**Possessivpronomen**) sagen uns, **wem** etwas gehört.

➤ Die **besitzanzeigenden** Fürwörter (**Possessivpronomen**) sind

mein, dein, sein, ihr, unser und **euer**.

➤ Die **besitzanzeigenden** Fürwörter (**Possessivpronomen**) beziehen sich immer auf ein **Nomen** oder ein **Personalpronomen**.

Beispiel: Ich lese ein Buch. Es ist **mein** Buch.

Du liest ein Buch. Es ist **dein** Buch.

Er liest ein Buch. Es ist **sein** Buch.

Sie liest ein Buch. Es ist **ihr** Buch.

Es liest ein Buch. Es ist **sein** Buch.

Wir lesen ein Buch. Es ist **unser** Buch.

Ihr lest ein Buch. Es ist **euer** Buch.

Sie lesen ein Buch. Es ist **ihr** Buch.

Jetzt du!

Übung 1. Forme diese Sätze um, indem du ein **besitzanzeigendes** Fürwort einsetzt.

Beispiel: Carolin hat heute Geburtstag.

Heute ist **ihr** Geburtstag.

a) Sie nascht von dem Geburtstagskuchen.

b) Der Hund verbuddelt den Knochen im Garten.

c) Sven fährt mit dem Mountainbike zur Schule.

d) Unsere Nachbarn waschen das neue Auto.

e) Tom hat das Matheheft vergessen.